



BildungsNetz Zug

Jahresbericht

2023/2024



Berufsbildung mit Begleitung

- **Lehrbetriebsverbund (LBV)**
- **Case Management Berufsbildung (CM BB)**
- **BildungsNetz Zug Plus (BNZ+)**



Roger von Rotz

Präsident
BildungsNetz Zug

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr zu insgesamt drei Sitzungen getroffen. Ein wesentliches Thema aller Vorstandssitzungen war die vom Amt für Berufsbildung angestossene Evaluation für das BildungsNetz Zug. Dazu wird der Geschäftsleiter in seinem Jahresbericht noch genauer informieren.

Wechsel im Vorstand

Roger Augsburger hat als Vertreter des Amtes für Berufsbildung, bzw. des Kantons Zug während 15 Jahren im Vorstand mitgearbeitet. Ab November 2009 hat er das Präsidium von Martin Amrein übernommen und während neun Jahren innegehabt. Während dieser Zeit hat sich das BildungsNetz von Jahr zu Jahr vergrössert. Dies war zu einem grossen Teil seinem Einsatz zu verdanken. Im Januar 2019 gab Roger Augsburger das Präsidium ab und hat uns noch weiter tatkräftig im Vorstand unterstützt. Wir haben seine fundierten und besonnenen Inputs immer sehr geschätzt. Natürlich bedauern wir seinen Austritt, aber wir mögen ihm den kommenden Ruhestand auch sehr gönnen.

Lehrabgänger:innen 2024



Hintere Reihe: Matthias Meyer (Fachmann Betriebsunterhalt EFZ), Marius Schumacher (Automobilassistent EBA), Pascal Ertle (Fachmann Betriebsunterhalt EFZ), Remo Römer (Fachmann Betriebsunterhalt EFZ), Siyar Simsek (Fleischfachmann EFZ), Berhane Berhe (Unterhaltspraktiker EBA), Oltion Salihu (Fahrmechaniker EFZ), Sefkate Kista (Kauffrau EFZ), Nadina Alexandra Dos Santos Jorge (Hauswirtschaftspraktikerin EBA), Lara Faria Domingues (Büroassistentin EBA)

Mittlere Reihe: Carolina Pereira Machado (Fachfrau Betreuung EFZ), Luana Verta (Fachfrau Betreuung EFZ), Lea Sisko (Fachfrau Betreuung EFZ), Anna Sophia Zumbühl Montoya (Köchin EFZ), Fiori Grezghir (Hauswirtschaftspraktikerin EBA)

Vordere Reihe: Tseten Palbar (Koch EFZ), Ramadan Cunaj (Abdichtungspraktiker EBA), Teklehaymanot Habtemichael (Sanitärinstallateur EFZ), Aman Ghebrehiwot (Abdichtungspraktiker EBA), Rinor Demak (Unterhaltspraktiker EBA), Ilyas Afshar (Heizungsinstallateur EFZ), Edmond Ahmeti (Logistiker EFZ), Abdul Raqib Safi (Fassadenbaupraktiker EBA)

Jahresbericht Vereinspräsident, 2023/24

Seine Nachfolge wird René Bucher, Leiter Team Ausbildungsberatung vom Amt für Berufsbildung übernehmen. Er kennt das BildungsNetz Zug durch die Zusammenarbeit bei der fachkundigen individuellen Begleitung (FiB) bereits sehr gut und wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Gratulation und Dank

Herzliche Gratulation den Lernenden, welche den Abschluss vollbracht haben. Ich wünsche den jungen Absolventinnen und Absolventen viel Erfolg für das weitere Berufsleben. Weiter ist es mir ein sehr wichtiges Anliegen, den Ausbildungsbetrieben für die Bereitschaft, Ausbildungsplätze für das BildungsNetz zur Verfügung zu stellen, zu danken. Wir freuen uns weiterhin auf die grosse Unterstützung der Lehrbetriebe.

Ein besonderer Dank geht an den Kanton Zug und unsere Sponsor:innen für die finanzielle und ideelle Unterstützung zu Gunsten der Jugendlichen und jungen Erwachsenen des BildungsNetz Zug. Ohne sie könnten die Unterstützungsangebote des BildungsNetz Zug nicht realisiert werden.

Danke auch dem Geschäftsleiter Rémy Müller und den Mitarbeitenden des BildungsNetz Zug, welche mit viel Herzblut und grossem Engagement an der Arbeit sind.

Unsere Zusammensetzung im Vorstand aus Gewerbe, Schule, Kanton und Politik hat sich be-

währt. Ich danke meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die angenehme Zusammenarbeit und das Engagement neben der beruflichen Tätigkeit. Die unterschiedlichen Denkanstösse helfen, dass sich das Bildungsnetz Zug weiter entwickeln kann.

Unterstützer



Unterstützt vom
Kanton Zug

Sponsorinnen



HIRSCHMANN STIFTUNG



Familie Larsson-Strub

ERNST GÖHNER STIFTUNG

Jahresbericht Geschäftsleiter, 2023/24



Rémy Müller
Geschäftsführer
BildungsNetz Zug

Evaluation der Angebote des BildungsNetz Zug

Beim Lehrbetriebsverbund des BildungsNetz Zug besteht seit einiger Zeit die Herausforderung, dass die Ressourcen für das Coaching der Jugendlichen nicht mehr ausreichen, da diese nicht nur mit schulischen Schwierigkeiten sondern vermehrt auch mit persönlichen sowie physischen und/oder psychischen Herausforderungen zu kämpfen haben und viel mehr persönliche Unterstützung benötigen. Dieser Veränderung sollte Rechnung getragen werden, durch höhere Coaching-Stellenprozente und/oder zusätzlicher finanzieller Unterstützung durch den Kanton Zug.

Nach einem Gespräch mit der Vorsteherin des Volkswirtschaftsdepartements Silvia Thalmann-Gut und dem Leiter Amt für Berufsbildung, Dusan Milakovic im Januar 2024 stimmt die VD zu, eine externe Evaluation für die Angebote des BNZ (Lehrbetriebsverbund, Case Management Berufsbildung, Fachkundige individuelle Begleitung) vornehmen zu lassen. Der Auftrag wurde durch das Amt für Berufsbildung an die Firma econcept vergeben.

In einer ersten Phase Ende Mai fanden Interviews mit Silvan Christen vom Vorstand und Rémy Müller statt, um sich einen Überblick über das BNZ, seine Strukturen, das Geschäftsmodell und aktuelle Herausforderungen zu verschaffen. In einer zweiten Phase fanden vertiefende Interviews mit Vertreter:innen des Amtes für Berufsbildung, des Programms „Einstieg in die Berufswelt“, den Brückenangeboten und drei vergleichbaren Organisationen in anderen Kantonen statt sowie den Leitern des Lehrbetriebsverbundes und des Case Managements Berufsbildung. Weiter wurden Kennzahlen zum BNZ (u.a. Bilanzen/Erfolgsrechnungen, Entwicklung Fallzahlen, unterstützte Berufe, Stellenprozente, Statistiken Abschlüsse/Abbrüche, Krankheitstage) eingefordert.

Ein erster Workshop zu den Ergebnissen ist im neuen Geschäftsjahr 2024/25 geplant und der Schlussbericht wird im November 2024 erwartet.

Angebote BildungsNetz Zug – Studium

Das Studium am Montag und Mittwoch, jeweils von 17:00 Uhr – 20:00 Uhr steht auch Lernenden ohne Bezug zum BildungsNetz Zug offen. Es bietet Lernenden aller Berufe eine ruhige Lernumgebung, um selbständig an schulischen Inhalten zu arbeiten und zu lernen. Erfahrene

Lehrpersonen helfen bei Fragen. Durch die grosszügige Unterstützung der Familienstiftung Larsson-Strub bezahlen die Lernenden für diese Unterstützung nur CHF 100 pro Semester. Durch die Vorgaben Ruhe, Konzentration und regelmässige Teilnahme entwickelt sich eine angenehme Lernumgebung, die sich positiv auf die Jugendlichen auswirkt. Eine Anmeldung ist jederzeit [hier](#) möglich.

Personelles

Per 1.9.2023 verstärkt Monika Villiger das Team des Case Managements Berufsbildung. Als langjährige und erfahrene Sozialarbeiterin bringt sie viel Know-how mit und ergänzt das Team des Case Managements perfekt.

Über den Rücktritt von Roger Augsburgers aus dem Vorstand hat bereits der Präsident informiert. Ich möchte es aber nicht unterlassen, an dieser Stelle nochmals die grossen Verdienste von Roger Augsburgers für das BildungsNetz Zug zu würdigen. Unser Wachstum wäre ohne seine immer wohlwollende und zeitweise auch intensive Unterstützung nicht möglich gewesen. Während seiner Zeit als Präsident war er ein willkommener «Sparringpartner» mit dem ich mich jederzeit austauschen konnte und seine Inputs waren immer konstruktiv. Das Wohl der Lernenden und ihr beruflicher Erfolg waren ihm stets wichtig. Herzlichen Dank für 15 Jahre Einsatz für das BildungsNetz Zug!

Finanzielles

Der Verein (CHF 3'466.80) und das Case Management Berufsbildung (CHF 7'913.20) weisen einen Überschuss aus. Das BildungsNetz Zug inkl. Lehrbetriebsverbund schliesst mit einem Verlust von CHF -12'533.91 ab. Der Verlust ist jedoch tiefer als prognostiziert. Die neue Tagesansatzberechnung auf 205 Tage (anstelle 210 Tage) zeigt Wirkung. Der Deckungsgrad bei den Honorarerträgen/Aufwand Lernende von 103 % wurde erreicht und dies trotz erneut hoher Krankheitsausfälle (insgesamt 963 Tage). Es fielen im Geschäftsjahr aber auch weniger ÜK-Kosten an, was den Deckungsgrad ebenfalls begünstigt (die jährlichen ÜK-Kosten schwanken, je nach Berufen und Lehrjahr).

Der Personalaufwand war wie erwartet höher durch das zusätzliche 20 % Pensum für die Coaches des LBV und der Abgrenzungen von Ferien- und Überstunden.

Die konsolidierte Jahresrechnung präsentiert sich somit wie folgt:

	CHF
Verein	3'466.80
BNZ/LBV	-12'533.91
CM BB	7'913.20
Konsolidiert	-1'153.91

Die detaillierte Jahresrechnung bestehend aus (konsolidierter) Bilanz, (konsolidierter)

Erfolgsrechnung und Anhang wird mit den Traktanden für die Generalversammlung an die Mitgliedsfirmen versandt oder kann im Sekretariat eingesehen werden.

Das Budget 2022-26 wurde im November 2021 mit dem Amt für Berufsbildung festgelegt. Aufgrund der ungeplanten Investitionen und der Teuerung konnte das Budget 2025-26 angepasst werden. Dieses wird ebenfalls mit den Traktanden für die Generalversammlung versandt.

Neue Mitglieder

Wir konnten im Jahr 2023/24 acht neue Mitgliedsfirmen begrüßen, welche ab August 2024 zusammen mit dem Lehrbetriebsverbund ausbilden. Nach dem Austritt von sieben Mitgliedsfirmen zählt der Verein 160 Mitglieder per 31.7.2024

Elsener AG, Cham,
(Sanitärpraktiker:in EBA)

Hürlimann Elektro AG, Unterägeri,
(Elektroinstallateur:in EFZ)

Institut Mellingen, St. Franziskus,
(Fachfrau:männ Gesundheit EFZ;
Assistent:in Gesundheit und Soziales EBA)

Les Deux Boutique GmbH, Zug,
(Detailhandlungsassistent:in EBA)

Alterswohnheim Mütschi, Walchwil,
(Fachfrau:männ Betriebsunterhalt EFZ)

Spar AG, Hünenberg,
(Detailhandlungsassistent:in EBA)

TopCC, Sihlbrugg,
(Detailhandlungsassistent:in EBA)

Zehnder Söhne AG, Zug,
(Metallbaupraktiker:in EB)

Alle weiteren Ausbildungs- und Mitgliederfirmen finden Sie unter:

<http://www.bildungsnetzzug.ch/verein>

Herzlichen Dank

Ein grosser Dank geht wie immer an unsere Sponsor:innen, welche diverse Projekte finanziell unterstützen:

Familie Larsson-Strub, Zug
Ernst Göhner Stiftung, Zug
Stiftung Rolos, Oberägeri
Hirschmann Stiftung, Zürich

Ein weiterer Dank für Unterstützung und Engagement gilt der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug, dem Amt für Berufsbildung, dem Vorstand, den Vereinsmitgliedern, den Ausbildungsbetrieben, den Lernenden und natürlich last but not least den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!

Jahresbericht Lehrbetriebsverbund (LBV), 2023/24



Nicolas Wyrsch
Leiter Lehrbetriebsverbund

Abschlüsse und Lehrstart

Im August 2023 starteten 32 Jugendliche ihre Ausbildung. Dank der Zusammenarbeit mit 29 verschiedenen Ausbildungsbetrieben konnten insgesamt 18 EBA- und 14 EFZ-Lehrverträge abgeschlossen werden. Ende August 2023 unterstützten wir insgesamt 90 Lernende in 12 verschiedenen Berufsfeldern und 37 unterschiedlichen Berufen.

Im Juli 2024 schlossen 31 Lernende ihre Grundausbildung erfolgreich ab. Fünfzehn von ihnen erhielten das Eidgenössische Berufsattest, sechzehn das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis. Zudem erreichten zwei Lernende einen Teilabschluss. Sieben der Jugendlichen mit einem EBA-Abschluss setzen ihre Ausbildung mit einer Zusatzlehre fort.



Sandro Imfeld
Leiter Case Management
Berufsbildung Zug

Kennzahlen 2023/24

Im Vereinsjahr 23/24 wurden dem Case Management Berufsbildung (CM BB) 65 Jugendliche und junge Erwachsene gemeldet. Dabei bleibt die Volksschule die Hauptanmelderin, gefolgt vom EiB (Arbeits- und Bildungsprogramm) und Lehrbetrieben des Kantons Zug. Die Zahl der zu begleitenden Jugendlichen blieb wie auch im Vorjahr auf einem hohen bis sehr hohen Niveau.

Im Sommer 2024 traten 24 Jugendliche das Qualifikationsverfahren ihres Lehrberufs an, wovon 19 dieses erfolgreich bestanden. Vier Jugendliche, welche das QV nicht oder nur teilweise bestanden haben, werden weiterhin vom CM BB begleitet. Bei drei Jugendlichen konnte

Schulungen für Ausbildungsbetriebe

Vergangenes Vereinsjahr begannen die Schulungen für Ausbildungsbetriebe auf der Plattform Konvink, die vielseitige Instrumente für die betriebliche Ausbildung bietet. Sowohl Lernende als auch Berufsbildende haben Zugriff auf diese Plattform, um die Ausbildung optimal zu begleiten.

Während der Abendschulungen wurde den Auszubildenden das Potenzial von Konvink praxisnah aufgezeigt. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wurden die verschiedenen Funktionen der Plattform erarbeitet. Dazu zählen die Planung der Ausbildung, die Durchführung von Praxisaufträgen, das Vornehmen von Einschätzungen, die Vorbereitung auf das Qualifikationsverfahren sowie das Erstellen der betrieblichen Erfahrungsnote.

Anhand praktischer Beispiele konnten die Teilnehmenden die Anwendung direkt erleben. Dabei wurden vor Ort konkrete Fragen geklärt und gemeinsam Lösungen erarbeitet. Zudem erhielten die Auszubildenden Planungsunterlagen, die vom LBV speziell für diesen Zweck entwickelt wurden. Diese Unterlagen können entweder direkt eingesetzt oder individuell angepasst

werden, um den spezifischen Bedürfnissen der Betriebe gerecht zu werden.

Der intensive Austausch fand einen gelungenen Abschluss bei einem Apéro. Hier nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit, weitere fachliche Themen zu diskutieren, sich persönlich kennenzulernen und ihr Netzwerk zu erweitern.

Dank

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten für ihren herausragenden Einsatz zugunsten der Lernenden. Durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben, die wertvolle Unterstützung unseres Sekretariats und das grosse Engagement der Coaches konnten die anstehenden Herausforderungen erfolgreich bewältigt werden.

Jahresbericht Case Management Berufsbildung (CM BB), 2023/24

die Begleitung frühzeitig beendet werden, da eine stabile Ausbildungs- und Lebenssituation vorlag.

Auffallend ist, dass sich die Bandbreite der anmeldenden Institutionen etwas verringert hat. Zudem sind die Anmeldungen von Lehrbetrieben zurückgegangen. Es gilt, das Angebot bei Betrieben und Ausbildungsverantwortlichen präsent zu halten.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, den [Kennzahlenbericht 2024](#) zu lesen.

Pilotprojekt Früherfassung CM BB

Das gemeinsam mit der IV-Stelle Zug und dem Schulpsychologischen Dienst Zug lancierte Projekt Früherfassung CM BB hat zum Ziel, Schülerinnen und Schüler mit körperlichen und psychischen Herausforderungen zu erkennen und frühzeitig allfällige Unterstützungsmassnahmen für den Einstieg in die berufliche Grundbildung aufzugleisen. Im 1. Pilotjahr konnten wertvolle Erkenntnisse mit zwei Pilotschulhäusern gesammelt werden. Geplant ist, dass im Sommer

2025 alle gemeindlichen Schulen des Kantons Zug von diesem Angebot profitieren können. Die Früherfassung CM BB wird von der IV-Stelle Zug finanziert und machte eine Anstellung einer weiteren Case Managerin möglich. Seit 1.9.23 wird unser Team durch Monika Villiger ergänzt.

Herzlichen Dank dem CM BB-Team

Ein grosses Dankeschön geht an meine Mitarbeiter:innen Jacqueline Kaufmann, Kerstin Suter, Monika Villiger und David Sidler. Dank ihrem grossen Engagement und ihrer professionellen Arbeitsweise konnte der zuweilen hohen Fallbelastung begegnet werden.

Ein weiterer Dank geht an die Zuger Schulen, alle Institutionen und Fachstellen, Arbeitgeber:innen und Ausbildungsverantwortliche, welche dem CM BB das Vertrauen schenken und Jugendliche mit Mehrfachproblematik beim CM BB anmelden.

KONTAKT

BildungsNetz Zug

Landis + Gyr-Str. 1
CH-6300 Zug

T: 041 724 14 80
E: info@bildungsnetzzug.ch
W: www.bildungsnetzzug.ch



DER VORSTAND

Präsidium
Roger von Rotz,
Bäcker-Confiseurmeister-Verband

Vizepräsidium
Nikolaus Jud, Rektor Schulen Risch

Kasse
Anna Bieri, Kantonsrätin

WEITERE VORSTANDSMITGLIEDER

Roger Augsburg, Amt für Berufsbildung
Guido Trachsler, GIBZ
Isabelle Anderhub, Gewerbeverein Rotkreuz
Silvan Christen, Alex Gemperle AG

REVISIONSSTELLE

KD Zug-Treuhand AG,
Untermüli 7, 6300 Zug